

## Wer, Wo, Wie

**Veranstalter** Landesarbeitsgemeinschaft Jungenarbeit  
Niedersachsen  
Wunstorfer Str. 58  
30453 Hannover



**Leitung** Olaf Jantz  
Sprecher der LAG JuNi

**Ort** Geschwister-Scholl-Haus (GSH)  
Friedrich-Ludwig-Jahn-Str. 4  
34346 Hann. Münden

**Anfahrtsbeschreibung, sowie genauere Infos siehe:** [www.LAG-JuNi.de](http://www.LAG-JuNi.de)

**Kosten** 38,- € (inkl. Verpflegung vor Ort)

Bitte auf das Konto des **VNB** Göttingen überweisen:

Kto.Nr.: 23 200 199 BLZ 260 500 01 SK Göttingen  
Kennwort: LAG JuNi „Wir tun's“ 5

**Nach Eingang wird eine Anmeldebestätigung zugesandt!**

**Es gibt die Möglichkeit, vor Ort zu übernachten und an dem geselligen Ankommen am Montagabend teilzunehmen. Bitte bei Anmeldung angeben!**

**Anmeldevordruck** bitte vollständig ausgefüllt bis 30. September 2007 senden an:

**VNB Geschäftsstelle Göttingen**  
Waldschlösschen  
37130 Reinhausen  
Fax: 05592 /927777

## Für die Praxis von Jungenarbeit: **LAG JuNi**

Jungenarbeit braucht zur Weiterentwicklung den Informationsaustausch in Theorie und Praxis und die Qualifizierung von Fachkräften in Aus-, Fort- und Weiterbildung.

Die **LAG JuNi** versteht sich als Kontaktstelle für den Fachdialog unter allen Trägern der Kinder- und Jugendhilfe und Schule sowie mit Fachkräften aus Praxis und Wissenschaft.

Eine wichtige Aufgabe ist es, die geschlechtsbezogene Arbeit mit Jungen weiter zu verankern. Wesentlich ist dafür, Männer zu gewinnen und zu qualifizieren, die die Praxis von Jungenarbeit gewährleisten.

Um Jungenarbeit in allen Bereichen der Kinder- und Jugendhilfe und Schule, sowie im Kindergarten etablieren zu können, müssen bestehende Konzeptionen geschlechtsbezogener Arbeit dokumentiert, analysiert, differenziert, evaluiert, weiterentwickelt und in Form von Modellvorhaben, Projekten und anderen situationsspezifischen Angeboten in die Praxis zurückgeführt werden. Dazu bedarf es einer gezielten Grundlagenforschung in Praxis und Wissenschaft.

Die **LAG JuNi** setzt sich für den Erhalt und den Ausbau geschlechtsbezogener Angebote ein. Jungenarbeit braucht politische Anerkennung und die Förderung durch ausgewiesene Finanzmittel.

Die **LAG JuNi** wirkt im Sinne der Ziele und Inhalte von Jungenarbeit (und im Interesse der Anbieter von Jungenarbeit) bei der jugendpolitischen Gesetzgebung und bei der Entwicklung administrativer Prozesse mit.

Anmeldevordruck siehe: [www.LAG-JuNi.de](http://www.LAG-JuNi.de)

weitere Infos unter: [www.LAG-JuNi.de](http://www.LAG-JuNi.de)

„Wir tun's!“ 5

# Model(l) Mann Praxiserprobte Zugänge zu Jungen

16. Oktober 2007  
in Hann. Münden



in Kooperation mit:

VNB - Landeseinrichtung der Erwachsenenbildung

Aufsuchende Jugendarbeit LK Göttingen



## Wir tun's - Praxis der Jungenarbeit in Nds.

Dieser 5. Fachtag der **LAG JuNi** richtet sich erneut an alle männlichen Fachkräfte, die entweder mit Jungen arbeiten oder aber gerne mit Jungen arbeiten möchten. Von Praktikern für Praktiker werden Zugänge zu Jungen vorgestellt und gemeinsam auf ihren Wert für die Praxis diskutiert. „**Wir tun's**“ meint, dass wir Jungenarbeit beginnen, fortführen und weiterentwickeln wollen!

In den allermeisten Feldern der Kinder- und Jugendarbeit sowie im weiten Feld der schulischen und außerschulischen Bildung ist die Erkenntnis gereift, dass (auch) Jungen eine gezielte Unterstützung benötigen.

Nicht erst seit den PISA-Ergebnissen wissen wir, dass Jungen viele pädagogische Angebote eher schlecht bis gar nicht annehmen (können).

- Was also müssen wir in der Arbeit mit Jungen berücksichtigen, damit wir sie erreichen können?
- Welchen Zugang haben wir persönlich wie auch fachlich zur gezielten Jungenarbeit?
- Wie unterscheidet sich Jungenarbeit in den verschiedenen Altersstufen?
- Wie können Jugendhilfe und Schule produktiv zusammenarbeiten?

Der Erkenntnis, dass Jungen Probleme machen und dass Jungen Probleme haben, wollen wir hiermit ein Forum geben, in dem wir der Frage begegnen, welche Probleme wir Fachmänner haben und auch welche wir selbst machen. **Dies erscheint uns als der erste praktische Zugang auch zu schwierigen Jungen und männlichen Jugendlichen.**

Wie können wir Jungen und uns selbst wirklich ressourcenorientiert begegnen?

Was brauchen Jungen heutzutage und was brauchen wir selbst, um Jungen angemessen begleiten zu können?

## Programm des Fachtags

09:30 Ankommen bei Kaffee und Tee

10:00 **Model oder Modell Mann?**

„Wie Jungen eine angemessene Orientierung in schwierigen Zeiten finden ...“

In zwei aufeinander aufbauenden Phasen wechseln sich am Vormittag halbstündige Impulsreferate und arbeitsfeldspezifische Arbeitsgruppen ab. Damit soll eine Ressourcenorientierung in den unterschiedlichen Zugängen zu Jungen ermöglicht werden:

⇒ Was sind die Grundideen der Jungenarbeit?

⇒ Welche konkreten Erfahrungen gibt es?

⇒ Was sollten Pädagogen können und wissen?

⇒ Wie lässt sich der bewusste Zugang zu Jungen auch im eigenen Arbeitsfeld planen und umsetzen?

Eigene Grenzerweiterung und Querdenken sind hierbei ausdrücklich erwünscht! Dabei erwarten wir einen gegenseitig bereichernden Austausch zwischen sehr erfahrenen und weniger erfahrenen Fachmännern; auch, indem wir die Ressource Mann-Sein sinnvoll durch Mitgestaltung nutzen.

**Impulsreferate & Moderation :**

**Olaf Jantz, LAG JuNi**

13:00 **Mittagspause**

14:00 **Zusammenführendes im Plenum**

14:30 **Workshop-Phase**

16:30 **Medialer Ausklang und Ausblick im Plenum**

17:00 **Ende der Tagung**

## Workshop-Themen

**WS 1: Model(I) Jungenarbeiter in Kita & KiGa - Was brauchen Jungen? Was brauchen Erzieher?**

*Uwe Siedentopf, Kita Fischteichweg,  
Fachbereich Jugend und Familie  
Landeshauptstadt Hannover*

**WS 2: Jungen zwischen Superstar (Hoffnung) und HARTZ IV (Angst)**

*Olaf Jantz, Jugendbildungsreferent bei  
mannigfaltig e.V. Hannover*

**WS 3: Model(I) Einzelkämpfer? Wie auch Männer Unterstützung finden**

*Christoph Grote, Jugendbildungsreferent bei  
mannigfaltig e.V. Hannover*

**WS 4: Modelle für Jungen in Computerspielen**

*John Schneeweiß, Eltern-Medien-Trainer,  
Kinder- und Jugendreferent der  
Gemeinde Rosdorf/Lk Göttingen*

Genauere Beschreibung der Workshops finden Sie ab 1. August unter: [www.LAG-JuNi.de](http://www.LAG-JuNi.de)

Ganztägig im Netzwerkcafé:

**Vernetzung von Jungenarbeit  
in der Region Göttingen**

Kontakt: *Gerhard Grigo, Aufsuchende  
Jugendarbeit des Landkreis Göttingen*

„suche“ / „biete“: **Kontaktbörse Niedersachsen**